

# Betriebsanweisung

Nr.:  
Stand:  
Unterschrift:

gilt für:

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### Lloyd Rohrreiniger flüssig

enthält: Natriumhydroxid, Alkylpolyglycosid C8-10

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



**Gefahr**

**Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)**

**Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:** Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.

**Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte:** Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

**Gefahren für die Umwelt:** Schwach wassergefährdend (WGK 1)

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



**Sicherheitshinweise:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augenschutz:** Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen. Empfehlung: Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374), Mindesschichtstärke in mm: > 0,1, Durchdringzeit in Minuten: > 480

**Schutzkleidung:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!  
Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Alarm-Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Trockenchemikalien. Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe.

**Zuständiger Arzt:**

**Unfalltelefon:**

## ERSTE HILFE

## Notruf



**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme :** Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**Ersthelfer:**

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abfluss oder Mülltonne schütten! Entsorgung von Produktresten: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Verunreinigte Verpackungen: Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.